



FACHTAG RASSISMUS.

Ein Problem der Mitte der Gesellschaft

6. Oktober 2017 in Berlin

Zeitplan

- 11.00 Begrüßung
- 11.15 **impulse**
Rassismus. Ein Problem der Mitte.
Möglichkeiten einer rassismuskritischen
Jugendverbandsarbeit
- Ansgar Drücker und Sebastian Seng*
Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismusbearbeitung e.V.
- Rassismus in der Gesellschaft
- am Beispiel NSU
- Katharina König-Preuss*
Obfrau im NSU-Untersuchungsausschuss
der Fraktion DIE LINKE im Landtag Thüringen
- 12.45 Markt der Möglichkeiten (mit Mittagspause)
- 13.45 **workshop-panel**
A | Wie gelingt nicht-rassistische
Bildungsarbeit?
B | Rassismus im eigenen Verband?
Was nun? Was tun?
C | Rassismus in der Gesellschaft
Strategien und Handlungsoptionen
- 16.00 **worldcafé**
Die Workshopergebnisse angewandt auf
kleine Verbände, Landesjugendringe
DBJR innen, DBJR außen
- 17.00 Ende

Inhalt und Zielgruppe

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) und seine Mitgliedsorganisationen stehen für eine offene, friedliche und solidarische Gesellschaft. Die steigende Zahl an rassistisch motivierten Übergriffen zeigt jedoch, dass ein neuer Handlungsbedarf für Zivilgesellschaft und folglich auch für uns Jugendorganisationen besteht, sich mit Rassismus in seinen verschiedenen gesellschaftlichen Facetten auseinanderzusetzen.

Das wollen wir tun. Gemeinsam auf unserem Fachtag. Was sind unsere Handlungsoptionen? Was können wir der gesellschaftlichen Entwicklung entgegensetzen?

Der Fachtag richtet sich an Multiplikator_innen und Expert_innen unserer Mitgliedsorganisationen.

Tagungsort und Infos

6. Oktober 2017
11 bis 17 Uhr

Berliner Stadtmission am Hauptbahnhof

Anmeldung und aktuelle Informationen
zum Programm unter
go.dbjr.de/ftrass

Teilnehmer_innen-Beiträge werden nicht erhoben.
Reise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend